



DER TURNIER-KÖNIG

Vladimir, der Einzigartige

Runde 4, Tisch 1, Teske - Epishin

Das Sonntagmorgenspiel der beiden Großmeister gegeneinander, nach jeweils drei Siegen in den vorherigen Runden endete, um es vorweg zu nehmen, kurz, schmerzlos und Remis.

- 1.) Sf3 d5
- 2.) d4 Sf6
- 3.) c4 e6
- 4.) Sc3 Le7



Stellung nach 4.) ... Le7.

- 5.) Lf4

... als wolle Teske sagen: "ich spiele hier doch nicht Vladimirs Hausvarianten mit"

- 5.) ... 0-0

- 6.) e3 c6

... als wolle Epishin sagen: "ich spiele hier doch nicht Hendriks Hausvarianten mit"

- 7.) Ld3 dc4:

- 8.) Lc4: Sd5

- 9.) Lg3 Sd7

- 10.) 0-0 Sc3:

- 11.) bc3: b6

- 12.) Lb3

Ein nötiger oder hilfreicher Zug? Es folgt:

- 12.) ... Lb7

- 13.) Se5 Se5:

- 14.) Le5: Ld6

- 15.) Lg3 c5

- 16.) Dg4 Lg3:

- 17.) Dg3:

Ein Zug den Teske in der anschließenden Analyse selber hinterfragte und hier doch eher 17.) hg3: mit xx.) e4 als weiterem Plan favorisieren würde.



Teske spielt hier 12.) Lb3



Weiß am Zug: Schlagen, womit?

- 17.) ... cd4:

- 18.) cd4: Tc8

- 19.) Tad1 Ld5

- 20.) Td3 Dd7

Nach einer nicht allzulangen Partie, die doch sehr von gegenseitigem Respekt und von Vorsicht geprägt war, einigte man sich hier nun konsequenterweise auf einen geteilten Punkt.



Die Remisstellung für Epishin

Wer drei Bauern ehrt, legt auf nen Springer kein Wert

Letzte Runde - Das Spiel - Die Begegnung

Epishin gegen Gegenfurtner

Durch seinen Sieg in der 4. Runde geht Gegenfurtner ungeschlagen und mit 4 Punkten als Tabellenführer in dieses (fulminante!) Finalmatch, während die Titelverteidiger und Großmeister Epishin und Teske nach ihrem vorangegangenen Remis mit jeweils 3,5 Punkten zurückliegen. Bei einem Remis an Tisch 2 hätte Gegenfurtner also schon mit einem Remis in dieser Partie den Turniersieg eingefahren.

Entsprechend neugierig verfolgten die Kontrahenten somit in der Anfangsphase der Partie gleichzeitig auch sehr aufmerksam die Entwicklung am Nachbartisch.

- 1.) c4 e6
- 2.) d4 d5
- 3.) Sc3 Sf6
- 4.) cd5: ed5:
- 5.) Lg5 Le7
- 6.) e3 0-0
- 7.) Ld3 Sbd7
- 8.) Sge2 Te8
- 9.) 0-0 c6



Epishin mit Weiß am Zug

setzt hier fort mit:

- 10.) f3 Sf8
- 11.) Lh4 Se6
- 12.) Kh1 a6
- 13.) Lc2 g6
- 14.) Lb3 Sg7
- 15.) Lf2 Le6
- 16.) Lg1 Da5
- 17.) Sf4 Tad8
- 18.) Se6: Se6:
- 19.) e4 Lb4
- 20.) e5 Sd7
- 21.) f4



Die Stellung aus Sicht von Gegenfurtner, der mit Lc3: wohl kein Risiko eingehen möchte. Er spielt:

- 21.) ... Sg7
- 22.) Df3 f6
- 23.) Se2 Tf8
- 24.) Dg4 e5:
- 25.) fe5: Tf1:
- 26.) Tf1: Tf8
- 27.) Sf4 Dd8
- 28.) Tf3 De8
- 29.) a3 Le7

Hatte Weiß eben noch auf Lc2, Th3, e6 hingearbeitet, so nimmt er doch nun nach nur kurzer Überlegung mit einem dezent



genehm dankenden Kopfnicken 3 Bauern für den Springer. Auch ist wohl so die Remisgefahr gebannt.



Also folgt:

- 30.) Sd5: d5:
- 31.) Ld5:+ Kh8
- 32.) Lb7: Tf3:
- 33.) Df3: a5
- 34.) Lc6 Dd8
- 35.) Df7 Sf5
- 36.) Le4 Dg8
- 37.) Dg8:+ Kg8:
- 38.) g4



Schwarz sehr bedrängt.

- 38.) ... Sg7
- 39.) Lc6 Sf8

Für beide Spieler geht es knapp, aber ohne Hektik in die Zeitkontrolle...

- 40.) d5 Ld8

... trotzdem die Zigarettenpause aufgeschoben wirkte

- 41.) Kg2 h5
- 42.) h5: h5:
- 43.) Kf3 Sh7
- 44.) Ld7 Sf8

- 45.) Lc8 Kf7
- 46.) b4 b4:
- 47.) b4: Sg6
- 48.) Ke4 Lc7
- 49.) d6 Ld8

- 50.) b5 Se6
- 51.) Le3 Lg5
- 52.) Lg5: Sg5:+
- 53.) Kf5 Sf3

- 54.) e6+ Kg7
- 55.) Ke4 Sg5+
- 56.) Kd5 Kf6
- 57.) b6 Sf4+
- 58.) Kc6 Sf3

- 59.) b7 Sd4+
- 60.) Kb6 Sd5+

- 61.) Kc5 gibt auf!